



arte Afrika!

7. - 21. Juni 2019



Afrika!

Programmschwerpunkt im Juni auf ARTE und online auf arte.tv/afrika.

Afrika – ein Kontinent, der so beeindruckend wie vielfältig ist. ARTE widmet sich im Juni mit einem Programmschwerpunkt neben den einzigartigen Naturschauspielen und Lebensräumen vor allem der kulturellen Vielfalt des afrikanischen Kontinents.

Nach Jahrzehnten, in denen Afrika vor allem als gigantischer Krisen- und Konfliktherd wahrgenommen wurde, erlebt der Kontinent eine Renaissance mit erstarktem kulturellem Selbstbewusstsein. Megacities wie Kinshasa oder Lagos werden zu Pulsgebern in Sachen Mode und Design, Musikstile wie Kuduro und Bands wie Die Andwoort oder Buraka Som Sistema beeinflussen die internationale Pop-Szene.

Der Dokumentarfilm „Africa Rising“ von Thorsten Ernst und Jean-Alexander Ntivyihabwa nimmt die Afrika-Renaissance zum Anlass, um gemeinsam mit den wichtigsten Stars und Zeitzeugen von den großen Entwicklungslinien der afrikanischen Popkultur und ihrer Wirkung auf den Westen zu erzählen. Weitere kulturelle und musikalische Höhepunkte im Programmschwerpunkt sind unter anderem die Dokumentationen „Soul Ladies - Zwischen Afrika und Europa“ von Alexander Carlo Stenzel und „Auf den Spuren von Césaria Évora – Weltmusik von den Kapverden“ von Jan Kerhart und Ulrich Stein, welche den musikalischen aber auch politischen und sozialen Spuren des Weltstars folgt. Das berührende Porträt „Johnny Clegg – Der weiße Zulu“ von Amine Mestari zeigt den Weg des Sängers, der mit dem weltbekannten Titel „Asimbonanga“ Nelson Mandela ein bleibendes Denkmal geschaffen hat und lässt noch einmal eine Epoche, gezeichnet von Kämpfen und nie ersterbender Hoffnung, lebendig werden.

Ein Programmschwerpunkt mit einem anderen, überraschenden Blick: Ob Mode, Kunst, Musik oder Kino – Viva Afrika!

04 Kultur & Musik

10 Aktualität & Gesellschaft

12 Entdeckung



Africa Rising

DOKUMENTARFILM
VON THORSTEN ERNST
UND JEAN-ALEXANDER NTIVYIHABWA
ZDF/ARTE, SIGNED MEDIA PRODUCTION
DEUTSCHLAND 2019, 90 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Afrika ist angesagt. Im Kino, in Museen, in der Mode, und in der Musik sowieso. Der globale Norden verhandelt derzeit sein Verhältnis zu Afrika neu und berauscht sich an seiner Ästhetik. „Africa Rising“ nimmt die Afrika-Renaissance zum Anlass, um gemeinsam mit den wichtigsten Stars und Zeitzeugen von den großen Entwicklungslinien der afrikanischen Popkultur und ihrer Wirkung auf den Westen zu erzählen.

FREITAG, 7. JUNI 2019,
UM 21.45 UHR



Move!

1 Senegal - Spiritualität und Profanität
2 Tunesien - Travestie und Demokratie
3 Südafrika- Trauma und Transformation

SERIE
VON APHRODITI TSAKIRIDOU
UND LENA KUPATZ
ZDF/ARTE, SIGNED MEDIA PRODUCTION
DEUTSCHLAND 2019, 3X26 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

In der zweiten Staffel von „Move!“ begibt sich die luxemburgische Tänzerin und Choreographin Sylvia Camarda auf eine tänzerische Forschungsreise zwischen Afrika und Europa. Gemeinsam mit Tänzern, Künstlern sowie Bewegungs-Experten fragt sie: Was prägt die Bewegung einer Gemeinschaft, einer Nation? Welche Rolle spielen Glaube, Geschichte, Politik oder Herkunft? Was bewegt uns Menschen?

SONNTAG, 9. JUNI 2019
Senegal UM 23.25 UHR
Tunesien UM 23.55 UHR
MONTAG, 10. JUNI 2019
Südafrika UM 00.20 UHR



Auf den Spuren von Cesária Évora - Weltmusik von den Kapverden

DOKUMENTATION
VON JAN KERHART, ULRICH STEIN
ZDF/ARTE, VINCENT TV
DEUTSCHLAND 2019, 52 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Die Musik der Kapverden war kaum bekannt – bis Cesária Évora ein internationaler Star wurde. Die 2011 verstorbene Sängerin galt als Königin der Morna, der Sehnsuchtsmusik ihrer Heimat. Der Film folgt ihren Spuren auf der afrikanischen Inselgruppe und verbindet den Klang der Inseln mit dem Blick auf Land und Leute zu einer faszinierenden Musik-Doku.

SONNTAG, 9. JUNI 2019,
UM 22.30 UHR

Johnny Clegg - Der weiße Zulu

DOKUMENTATION
VON AMINE MESTARI
ARTE FRANCE, SCREENSHOT PRODUCTIONS,
GOYAVES
FRANKREICH 2019, 53 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Der südafrikanische Musiker Johnny Clegg wurde mit seinem Nelson Mandela gewidmeten Hit „Asimbonanga“ zum Star. Mit seinem mutigen Mix aus Zulu und Englisch, afrikanischen Rhythmen und Rockmelodien setzte er ein Symbol gegen die Rassentrennung und wurde zur Ikone des Anti-Apartheid-Kampfes. Sein Lebensweg und seine Musik erzählen die Geschichte Südafrikas auf dem langen Weg in die Freiheit.

FREITAG, 14. JUNI 2019,
UM 21.45 UHR



Angélique Kidjo in Concert

KONZERT
VON GAUTIER & LEDUC
ARTE FRANCE, ARTIBELLA
FRANKREICH 2019, 65 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Das Time Magazine bezeichnete sie als "Erste afrikanische Diva" und The Guardian führt sie in der Liste der hundert einflussreichsten Frauen weltweit. Im Rahmen der Konzertreihe „Musikalische Höhenflüge“ im Institut der arabischen Welt in Paris lädt Angélique Kidjo zu einem einzigartigen Konzert ein. Begleitet wird die mehrfache Grammy-Gewinnerin, zu deren musikalischen Einflüssen unter anderem afrikanischer Pop, Zouk, kongolesischer Rumba, Jazz, Gospel gehören, von befreundeten Musikern.

FREITAG, 14. JUNI 2019,
UM 23.25 UHR
MONTAG, 22. APRIL LIVE AUF
arte.tv/afrika



Soul Ladies

Zwischen Afrika und Europa

DOKUMENTATION
VON ALEXANDER CARLO STENZEL
HR/ARTE
DEUTSCHLAND 2018, 52 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Angélique Kidjo, Y'Akoto und Nneka: Drei starke Frauen, deren Lebensgeschichten geprägt sind von Musik, Migration und Integration und ihre Heimat in der Musik finden. In den Porträts wird ihrem ganz persönlichen musikalischen Stil nachgespürt. Wo liegen ihre Wurzeln, woher haben sie ihr Selbstverständnis? Außerdem zeigt der Film, wie sie sich für Toleranz, Freiheit und Menschenrechte einsetzen.

SONNTAG, 16. JUNI 2019,
UM 23.15 UHR

ARTE CONCERT

Afrikanische Musik auf ARTE Concert

Eine Vielzahl an Konzerten afrikanischer Künstler kann im Juni live (Angélique Kidjo in Concert) und im Replay auf [arte.tv/afrika](https://www.arte.tv/afrika) erlebt werden. Unter anderem: Der Sänger, Gitarrist und Perkussionist Blick Bassy aus Kamerun, der afrikanische Traditionen mit Soul, Blues und brasilianischen Klängen verbindet. Ebenfalls bei den diesjährigen „Musikalischen Höhenflügen“ in Paris vertreten war Salif Keita. Die malische Musiklegende stellte einige Tracks aus seinem jüngsten und angeblich auch letzten Werk vor. Die Konzerte von Les Tambours de Brazza (dieses Jahr begeisterte das Musikkollektiv mit kongolesischen

IM JUNI ONLINE AUF [arte.tv/afrika](https://www.arte.tv/afrika)

Rhythmen im Musée du quai Branly - Jacques Chirac) sind Gesamtkunstwerke aus Musik, Gesang und Tanz, bei denen sowohl optisch als auch akustisch der Funke der Fröhlichkeit überspringt. Außerdem sehens- und hörensenswert: Dellé, Marema und Wally Seck auf dem Würzburger Africa Festival und Faka, ein südafrikanisches Künstlerduo, das seine Musik als Ausdrucksmittel der afrikanischen LGBT-Kultur versteht, bei den Eurockéennes 2018 in Belfort.



Lucarne/
Spätvorstellung



Kulturdoku



Afrikanischer Film

Boxing Libreville

DOKUMENTARFILM

VON AMÉDÉE PACÔME NKOULOU
ARTE FRANCE, LES FILMS DU BILBOQUET,
PRINCESSE M, ADV PRODUCTIONS
FRANKREICH 2015, 54 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Gabun 2016: Der junge Boxer Christ trainiert jeden Tag unermüdlich für die diesjährige Meisterschaft. Seinen kargen Lebensunterhalt verdient er sich nachts als Rausschmeißer in Diskotheken. Zeitgleich spielt sich im urbanen Chaos der Hauptstadt Libreville ein anderer Kampf ab: die Präsidentschaftswahl. Wie bereits zuvor in anderen afrikanischen Ländern, hoffen die Menschen auch in Gabun auf einen demokratischen Wandel.

DIENSTAG, 11. JUNI 2019,
UM 00.50 UHR

Markt der Masken Die Wunde

Alte Kunst aus Afrika

DOKUMENTATION

VON PETER HELLER
NDR/ARTE, FILMKRAFT FILMPRODUKTION
DEUTSCHLAND 2015, 52 MIN.

Der Markt für traditionelle afrikanische Kunst boomt weltweit. Einzelne Werke erreichen bei Auktionen mittlerweile Millionenwerte. Die europäischen Sammler reizte an Masken und Kultgegenständen immer schon das ungewöhnlich Andersartige. Neu ist, dass die alte Kunst Afrikas häufig als reines Spekulationsobjekt dient ...

MITTWOCH, 19. JUNI 2019,
UM 21.50 UHR

SPIELFILM

VON JOHN TRENGOVE
ZDF/ARTE, RIVA FILMPRODUKTION GMBH
MIT: NAKHANE TOURÉ, BONGILE MANTSAL,
NIZA JAY NCOYINI
SÜDAFRIKA, DEUTSCHLAND, NIEDERLANDE,
FRANKREICH 2016, 83 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Einmal im Jahr begibt sich der Lagerist Xolani zurück zu seinen Wurzeln und geht als Betreuer beim traditionellen Initiations- und Beschneidungsritus der Xhosa, dem Ukwaluka, in die Berge. Dieses Jahr gehört der Außenseiter Kwanda zur Gruppe, den sein Vater für verweicht hält. Das Verhältnis zwischen dem jungen Mann und seinem Mentor wird kompliziert, als Kwanda entdeckt, dass Xolani und der sehr machohaft auftretende andere Betreuer Vija miteinander Sex haben und damit droht, die beiden zu enttarnen.

MITTWOCH, 19. JUNI 2019,
UM 22.45 UHR



Metropolis Spezial: Dialog mit Afrika!

MAGAZIN

ZDF/ARTE
DEUTSCHLAND 2019, 43 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Das Magazin widmet sich eine Sendung lang dem Dialog zwischen Europa und Afrika, unter anderem mit einem Bericht von der Venedig-Biennale. Auf der seit 1895 stattfindenden internationalen Ausstellung für zeitgenössische Kunst ist die Kunstszene Afrikas traditionell unterrepräsentiert. Dabei sind gerade die wenigen afrikanischen Pavillons einen Besuch wert, denn sie warten mit hochkarätigen Namen auf. „Metropolis“ besucht die Ausstellung und trifft Kunst- und Kulturschaffende, die Positionen aus Afrika stark und sichtbar machen.

SONNTAG, 9. JUNI 2019,
UM 16.55 UHR

Tracks

MAGAZIN

ZDF/ARTE, KOBALT PRODUCTIONS
DEUTSCHLAND 2019, 43 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Sho Madjozi ist DIE Newcomerin der südafrikanischen Rap-Szene. Dank energiegeladener Live-Shows und ihrem guten Sinn für Fashion verzeichnen ihre Videos auch ohne Albumveröffentlichung längst mehrere Millionen Views. In Sho Madjozis Texten geht es ebenso um Politik wie um den Typen, der sie stehengelassen hat, nachdem sie gemeinsam „Black Panther“ gesehen haben. Dabei vermischt die Rapperin Englisch mit ihren Muttersprachen Xitsonga und Swahili.

FREITAG, 14. JUNI 2019,
UM 22.35 UHR



Es werde Licht in Afrika

Der Kampf um Strom in Nigeria

DOKUMENTARFILM
VON SHASHA NAKHAI
ZDF, STORYLINE ENTERTAINMENT
NIGERIA, KANADA 2019, 60 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

Weniger als 50 Prozent der 195 Millionen Bürger in Afrikas größter Erdölnation haben Zugang zu Elektrizität – und selbst dann nur wenige Stunden am Tag. Häufig kommt es zu Stromausfällen, auch weil die vom Ölreichtum ausgeschlossene Bevölkerung die Pipelines anzapft. Dadurch können die Stromkraftwerke nicht mehr arbeiten. Doch es gibt auch Hoffnung: Alternative Energiegewinnung rückt auch in Nigeria langsam ins Bewusstsein.

DIENSTAG, 11. JUNI 2019,
UM 23.00 UHR

Warum wir bleiben

Der Kampf der Nuba im Sudan

DOKUMENTATION
VON SAM WOLSON UND TREVOR SNAPP
ZDF/ARTE, EMBLEMATIC GROUP
USA 2018, 52 MIN.

„Warum wir bleiben“ erzählt von einem vergessenen Konflikt im Sudan – der Unterdrückung der Nuba durch die Zentralregierung. Vier Menschen erzählen, warum sie trotz Krieg und Zerstörung in den Bergen ausharren: Al Bagir, ein Rebellenkommandant, Moskito, ein Journalist, Hannan, Mutter von drei Kindern, und die Schülerin Jordania, für die Bildung so wichtig ist wie Widerstand.

MITTWOCH, 12. JUNI 2019,
UM 00.00 UHR

Digital Africa

Ein Kontinent erfindet sich neu

DOKUMENTATION
VON BETTINA HAASEN UND ELKE SASSE
ZDF/ARTE, BERLIN PRODUCERS FILM GMBH & CO
DEUTSCHLAND 2018, 52 MIN.

Ein crossmediales Projekt, das unser Afrikabild auf den Kopf stellt: mobiles Bezahlen in entlegensten Dörfern, Drohnen, die die Ernte überwachen, 3D-Drucker, die Ersatzteile liefern und Elektroschrott reduzieren, Roboter, die den Verkehr regeln. Kreative Start-ups von Nairobi bis Kumasi tüfteln technische Innovationen aus, die weltweit inspirieren. Eine Entdeckungsreise.

MITTWOCH, 12. JUNI 2019,
UM 00.50 UHR

Africa Riding

WEBSERIE
VON AURÉLIEN BIETTE
ARTE FRANCE, JEAN-BAPTISTE JOUY, STEP BY
STEP PRODUCTIONS
FRANKREICH 2017, 10X5 MIN.

Diese Webserie porträtiert die Community der „Riders“, unkonventionelle junge Afrikaner, die sich für eine neue kulturelle und soziale Ordnung einsetzen. Von Ghana bis Ruanda, von Senegal bis nach Uganda – die Rider nehmen uns mit zu ihren „Playgrounds“: ramponierte Gehwege, verlassene Plätze, holprige Straßen oder versandete Pisten... Die vielen Hindernisse machen aus diesen Freigeistern wahre Krieger – auf dem Asphalt und im Leben.

AB SOFORT ONLINE AUF arte.tv/afrika

Entdeckung



Die fünf Geparde Gemeinsam durch die Serengeti

DOKUMENTATION
VON REINHARD RADKE
NDR/ARTE, DOCLIGHTS NDR NATURFILM
DEUTSCHLAND 2019, 43 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

In der nördlichen Serengeti taucht eine Gruppe männlicher Geparde auf. Es ist das größte Bündnis, das jemals beobachtet wurde! Tierfilmer Reinhard Radke reiste nach Kenia in die nördliche Masai Mara, um die Hochgeschwindigkeitsjäger der Savanne zu drehen, wie man sie noch nie zuvor gesehen hat. Dabei gelangen ihm nicht nur spektakuläre Aufnahmen von der Jagd, sondern auch rührende Familiengeschichten zweier Mütter, die ihren Nachwuchs großziehen.

MONTAG, 10. JUNI 2019,
UM 18.30 UHR



Der Wert der Wälder Kongo - Nutz und Schutz des Urwalds

DOKUMENTATIONSREIHE
VON GIL KEBAILI
ARTE FRANCE, DOCSIDE PRODUCTION
FRANKREICH 2016, 43 MIN.

Wie am Amazonas steht auch im zweitgrößten Regenwaldgebiet der Erde, im zentralafrikanischen Kongo Becken, nicht alles zum Besten: Überwirtschaftung und Entwaldung bedrohen die grüne Lunge und ihre Ureinwohner. Doch in der Republik Kongo gibt es Bestrebungen zur Einführung einer nachhaltigen Holzwirtschaft. Zudem arbeiten die Bewirtschafter mit der indigenen Bevölkerung zusammen. Dieses neue, nachhaltige und rentable Forstwirtschaftsmodell könnte der Welt als Vorbild dienen.

DIENSTAG, 11. JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Afrika - Von Bäumen und Tieren

- 1 Der Leberwurstbaum und das Nilpferd
- 2 Der Kameldornbaum und der Gepard
- 3 Der Marulabaum und der Leopard

DOKUMENTATIONSREIHE
VON STEFANIA MÜLLER
ARTE FRANCE, WILD THIRING MEDIA
UK 2015, 43 MIN.

In der dreiteiligen Dokumentationsreihe geht es um Flora und Fauna, um Überleben und Ausdauer, um Räuber und Beute, um extreme Lebensbedingungen und legendäre Bäume. Die spektakulären Aufnahmen entstanden mit Hilfe neuester HD-Kameras, ferngesteuerten Hubschraubern, Kränen, Nachtsichtgeräten und den neuesten Zeitraffer-Methoden und eröffnen einen Blickwinkel, wie er in Tierdokumentationen sonst nur selten zu sehen ist.

MITTWOCH, 12. BIS FREITAG, 14. JUNI 2019,
JEWEILS UM 18.35 UHR



Botswana, die Königinnen des Heavy Metal

DOKUMENTATION
VON SARAH VIANNEY
BR/ARTE, MAGNUM FILM
DEUTSCHLAND 2018, 43 MIN.

In Botswana bildet sich seit Jahren eine kleine Heavy-Metal-Subkultur heraus: Frauen unterschiedlicher Generationen finden in dieser Musik ihre Identität. Ganz nebenbei lehnen sie sich gegen die patriarchalisch strukturierte Gesellschaft auf. Drei Rockerinnen haben sich im harten Alltag und auch beim Feiern begleiten lassen.

SAMSTAG, 15. JUNI 2019,
UM 19.30 UHR



Wüstenkönige - Die Löwen der Namib

DOKUMENTATION
VON LIANNE STEENKAMP
UND WILL STEENKAMP
ORF/ARTE, INTERSPOT FILM
ÖSTERREICH, FRANKREICH 2015, 43 MIN

Am Rande der Namib-Wüste erschließen Rinderhirten ständig neue Weidegebiete für ihre Herden. So geraten die Löwen dort immer öfter in Konflikt mit den Menschen. Sie werden Opfer von hinterhältigen Fallen oder beim Angriff auf Nutz- und Weidetiere erschossen. Ist das Ende für die Wüstenlöwen Namibias gekommen?

MONTAG, 17 JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Wüstenlöwen Aufbruch und Wiederkehr

DOKUMENTATION
VON LIANNE STEENKAMP
UND WILL STEENKAMP
ORF/ARTE, INTERSPOT FILM, INTO NATURE PRO-
DUCTION, BOKS DOCS
ÖSTERREICH, FRANKREICH 2017, 43 MIN

Die fünf jungen Löwen aus der Dokumentation "Wüstenkönige - Die Löwen der Namib", die 2015 entstand, sind inzwischen erwachsen geworden. Die Fortsetzung der emotionalen Beobachtung der fünf "Musketiere" begleitet die Wüstenlöwen auf der Suche nach Weibchen. Doch das hoffnungsvolle Bild endet dramatisch: Nachdem die Löwen einen Esel reißen, verenden vier von ihnen an Gift ...

DIENSTAG, 18 JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Afrikas Wilder Westen

DOKUMENTATION
VON FRANZ LEOPOLD SCHMELZER
ORF/ARTE, INTERSPOT FILM
ÖSTERREICH, FRANKREICH 2014,
43 MIN

Die Namib-Wüste an der Westküste Namibias ist eine der faszinierendsten Landschaften unserer Erde. Diese Wildnis ist die Heimat von Afrikas einzigen Wildpferden. Mit ihnen begibt sich der Filmemacher Franz Leopold Schmelzer auf die Reise durch ein einzigartiges Naturparadies. Die abgehärteten Wildpferde sind Nachkommen deutscher Armeepferde.

MITTWOCH, 19 JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Servale - Afrikas unbe- kannte Katzen

DOKUMENTATION
VON REINHARD RADKE
NDR/ARTE, DOCLIGHTS NATURFILM
DEUTSCHLAND 2018, 43 MIN.

Auf einer Reise durch die Serengeti entdeckt der Zuschauer abseits von Löwen, Elefanten und Büffeln weitestgehend unbekannte Tierarten, die am unteren Ende der Nahrungskette stehen. In der Hauptrolle: der Serval, Afrikas unbekannte Katze. Der Serval gehört zu den überlebensstärksten Raubtieren der afrikanischen Savannen und doch kennt kaum jemand das dem Geparden ähnelnde Tier.

DONNERSTAG, 20 JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Bedrohte Wildnis Botswana, auf den Fährten der Zebras

DOKUMENTATIONSREIHE
VON BERNARD GUERRINI
ARTE F, FL CONCEPTS & CO
FRANKREICH 2016, 43 MIN.

Von allen afrikanischen Großtieren legen Zebras die längsten Strecken zurück. Über 280 Kilometer wandern die rund 250.000 Tiere jährlich vom Okavango-Delta bis zu den grünen Weideflächen des Nationalparks Makgadikgadi Pans. Doch ihr Weg dorthin ist voller Gefahren: Allzu oft werden die Zebras von Zäunen und Viehgattern aufgehalten ...

FREITAG, 21 JUNI 2019,
UM 18.35 UHR



Bildrechte, von links

Titelseite: © Nikki Zakkas

Inhaltsverzeichnis: © Getty Images

S. 4: © Compost Records; © Yann Tonnar

S. 5: © Getty Images; © Goyaves/ Screenshot Productions/ D.R.

S. 6: © HR; © Patrick Fouque

S. 7: © Véronique Fel; © Véronique Fel;
© Gwendal Le Flem

S. 8: © Les Films du Bilboquet;

© Peter Heller/Filmkraft; © Petit Dragon

S. 9: © Kobalt Productions; © Garth von Glehn;

© ZDF/Paul Özgür

S. 10 : © StoryLine Entertainment;

© Trevor Snapp

S. 11: © Michael Gathogo; © Aurélien Biette/
Step by Step productions; © Aurélien Biette,
Step by Step productions

S. 12 © Reinhard Radke Nature Photography;
© Docside/ZED

S. 13: © Alle Rechte vorbehalten; © BR

S. 14: © Will & Lianne Steenkamp; © Interspot
Film/Into Nature Productions/Will Steenkamp

S. 15: © Interspot Film; © Reinhard Radke
Nature Photography

Rückseite: © Lion Mountain Media 2019

Pressekontakt

Irina Lehnert

Tel.: +33 3 90 14 21 51

irina.lehnert@arte.tv

ARTE G.E.I.E.

4, quai du Chanoine Winterer

F-67080 Strasbourg Cedex

Postfach 1980, D-77679 Kehl

Tel.: +33 3 90 14 22 22

arte.tv

presse.arte.tv